

„ANHANG V

REFERENZINSTRUMENTE UND -PORTFOLIOS ‚MARKTRISIKO‘

Abschnitt 1: Erläuterungen	44
Abschnitt 2: Instrumente	48
Abschnitt 3: Einzelne Portfolios	61
Abschnitt 4: Aggregierte Portfolios	66
Abschnitt 5: Instrumente – zusätzliche Spezifikationen	66

Abschnitt 1: Erläuterungen

a) Für die Zwecke dieses Anhangs gelten folgende Begriffsbestimmungen:

- i) ‚Buchungsdatum‘: Datum und Zeitpunkt, zu dem die Institute die Transaktionen für die Zwecke des Benchmarking buchen;
- ii) ‚Ursprüngliche Marktbewertung (IMV)‘: Mark-to-Market-Wert der in Abschnitt 2 dieses Anhangs genannten Instrumente zum IMV-Referenzdatum und -zeitpunkt;
- iii) ‚IMV-Referenzdatum‘: Datum und Zeitpunkt, zu dem die Institute die IMV der Transaktionen im Benchmarking-Portfolio feststellen;
- iv) ‚IMV-Einreichungstermin‘: Datum, bis zu dem die Institute die IMV-Ergebnisse für die Transaktionen im Benchmarking-Portfolio einreichen müssen;
- v) ‚VaR‘: Value at Risk (Risikopotenzial);
- vi) ‚sVaR‘: Stressed Value at Risk (Risikopotenzial unter Stressbedingungen);
- vii) ‚IRC‘: Incremental Risk Charge (Ansatz für zusätzliche Risiken);
- viii) ‚CTP‘: Correlation Trading Portfolio (Korrelationshandelsportfolio);
- ix) ‚APR‘: All Price Risk (alle Preisrisiken abbildende Zahl), berechnet nach Artikel 377 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013;
- x) ‚Risikomessgrößen‘ (RM): Wert von VaR, sVaR und, falls erforderlich, IRC und APR für die Portfolios, gemäß Abschnitt 3 dieses Anhangs, zwischen dem ersten und dem letzten RM-Referenzdatum;
- xi) ‚Erstes RM-Referenzdatum‘: Datum, an dem die Institute mit der Berechnung der RM-Werte beginnen;
- xii) ‚Letztes RM-Referenzdatum‘: Datum, an dem die Institute die Berechnung der RM-Werte beenden;
- xiii) ‚RM-Einreichungstermin‘: Datum, bis zu dem die Institute die RM-Ergebnisse für die Transaktionen im Benchmarking-Portfolio einreichen müssen;
- xiv) ‚Barwert‘ (PV): Mark-to-Market-Wert der in Abschnitt 3 dieses Anhangs genannten Portfolios zum letzten RM-Referenzdatum;
- xv) ‚ATM‘ (At the Money): ‚Am Geld‘ in Bezug auf den relativen Stand des aktuellen oder künftigen Preises des Basiswerts eines Derivats gegenüber dem Ausübungspreis dieses Derivats;
- xvi) ‚OTM‘ (Out of the Money): ‚Aus dem Geld‘ in Bezug auf den relativen Stand des aktuellen oder künftigen Preises des Basiswerts eines Derivats gegenüber dem Ausübungspreis dieses Derivats;
- xvii) ‚ITM‘ (In the Money): ‚Im Geld‘ in Bezug auf den relativen Stand des aktuellen oder künftigen Preises des Basiswerts eines Derivats gegenüber dem Ausübungspreis dieses Derivats;
- xviii) ‚long‘: ‚gekauft‘ und ‚short‘: ‚verkauft‘;
- xix) ‚CDS‘: Credit Default Swaps (Kreditausfallswaps);
- xx) bei CDS steht ‚Long‘ für den ‚Kauf einer Absicherung‘ und ‚Short‘ für den ‚Verkauf einer Absicherung‘.
- xxi) ‚Mio.‘: Millionen;
- xxii) ‚OTC‘: Over the Counter (außerbörslich gehandelt);
- xxiii) ‚SBM‘: sensitivitätsgestützte Methode im Sinne von Teil 3 Titel IV Kapitel 1a Abschnitt 2 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013.

- b) Für das ‚Benchmarking‘ gelten folgende Datumsvorgaben:
- i) Buchungsdatum ist der 15. September 2022;
 - ii) IMV- (und erstes SBM-)Referenzdatum ist der 22. September 2022 (17.30 Uhr MEZ);
 - iii) IMV- (und erster SBM-)Einreichungstermin ist der 14. Oktober 2022;
 - iv) erstes RM-Referenzdatum ist der 16. Januar 2023;
 - v) letztes RM- (und letztes SBM-)Referenzdatum ist der 27. Januar 2023;
 - vi) RM- (und letzter SBM-)Einreichungstermin ist der 3. März 2023.
- c) Sofern in Abschnitt 2 dieses Anhangs nicht ausdrücklich anders festgelegt, werden alle Positionen zu dem unter Buchstabe b Ziffer i dieses Abschnitts genannten Buchungsdatum gebucht. Sobald die Positionen gebucht wurden, altert jedes Portfolio während der Dauer des Benchmarking und wird unter der Annahme berechnet, dass das Institut während der gesamten Dauer des Benchmarking nicht in die Verwaltung des Portfolio eingreift. Sofern in den Spezifikationen für das jeweilige Instrument nichts anderes vorgegeben ist, werden die Ausübungspreise für Optionspositionen in Relation zu den am Buchungsdatum festgestellten Schlusskursen des betreffenden Basiswerts ermittelt.
- d) Für die Zwecke der ursprünglichen Marktbewertung muss die Bewertung eines jeden Instruments zum IMV-Einreichungstermin bei der zuständigen Behörde des Instituts eingereicht werden. Bis zu diesem Termin muss das Institut zu den Ergebnissen auch Erläuterungen im Sinne von Buchstabe e übermitteln. Die IMV wird nach Möglichkeit in Übereinstimmung mit der Frontoffice-Bewertung des Instituts bereitgestellt. Werden die IMVs nicht vom Frontoffice des Instituts bereitgestellt, muss das Institut in seinen Erläuterungen angeben, aus welcher Quelle die IMV-Daten stammen.
- e) Die Erläuterungen, die die Institute zusammen mit der IMV übermitteln, müssen für jedes Instrument Folgendes enthalten:
- i) die zur Berechnung der IMV des Instruments verwendeten Risikofaktoren;
 - ii) das zur Berechnung der IMV des Instruments verwendete Preismodell und eine Beschreibung dieses Preismodells;
 - iii) die in das VaR-Modell für das Instrument eingehenden Risikofaktoren;
 - iv) die in das VaR-Modell eingehenden Risikofaktoren, die als Bewertungsfaktoren auch in die IMV des Instruments eingehen;
 - v) Spezifika des VaR-Modells in Bezug auf das Instrument;
 - vi) verfügbare Referenzdaten für das Instrument im institutseigenen Format;
 - vii) die unter den Buchstaben h, i, l, n, o, p, w, x, z, hh und ll dieses Abschnitts genannten Aspekte.
- f) Für die Zwecke von Buchstabe e Ziffer v ist alles Folgende anzugeben:
- i) Kurzbeschreibung des VaR-Modells;
 - ii) angewandte Neubewertungsmethoden;
 - iii) funktionale Form für die Modellierung von Renditen (z. B. absolute, relative, andere Methoden);
 - iv) qualitative Angaben zu den Zeitreihen, die zur Kalibrierung des VaR-Modells in Bezug auf das Instrument verwendet wurden (z. B. Quelle, Normalisierungsmethodik, verwendete Unterklassen, sonstige Informationen, die aus Sicht der Institute zur Erläuterung der übermittelten Ergebnisse von Belang sind).
- g) Die unter Buchstabe d genannten Erläuterungen werden jedes Mal aktualisiert, wenn ein neuer Wert eingereicht wird, um den Veränderungen zwischen den Datenübermittlungen Rechnung zu tragen. Die Erläuterungen müssen einen Abschnitt enthalten, in dem alle Einreichungstermine und die Gründe für Neuübermittlungen aufgeführt sind.

- h) Bei der Berechnung der Positionsrisiken werden die Finanzierungskosten nicht berücksichtigt. Gegebenenfalls verwenden die Institute den Tagesgeldsatz in der Währung des Instruments als Abzinsungssatz. Bei den in Abschnitt 2 dieses Anhangs genannten Derivaten wird eine Sicherungsvereinbarung angenommen. Ist dies nicht möglich, müssen in den unter Buchstabe d genannten Erläuterungen Gründe dafür angegeben werden.
- i) Das Gegenparteiausfallrisiko und das Risiko einer Anpassung der Kreditbewertung („CVA-Risiko“) bleiben bei der Bewertung der Risiken der Portfolios unberücksichtigt. Ist dies nicht möglich, müssen in den unter Buchstabe d dieses Abschnitts genannten Erläuterungen Gründe dafür angegeben werden. Die Institute geben an, in welchen Fällen andere Typologien von Bewertungsanpassungen in die IMV eingehen, und führen in den unter Buchstabe d dieses Abschnitts genannten Erläuterungen für jedes Finanzinstrument die Methodik und die Auswirkungen an.
- j) Das Risikopotenzial VaR (10 Tage, Konfidenzniveau 99 %) muss täglich ermittelt werden. sVaR und IRC können wöchentlich ermittelt werden. sVaR und IRC müssen jeweils auf den Wochenschlusskursen im Zeitraum des Benchmarking basieren.
- k) Bei Transaktionen, die Kaufpositionen in CDS beinhalten, nehmen die Institute an, dass in Übereinstimmung mit den üblichen Marktstandards und -konventionen die sofortige Zahlung einer Upfront-Provision erfolgt, um die Position einzugehen. Der Fälligkeitstermin muss bei allen CDS den üblichen vierteljährlichen Kündigungsterminen entsprechen.
- l) Werden für die erforderlichen Preisberechnungen für CDS-Positionen zusätzliche Spezifikationen benötigt, müssen diese den üblichen Marktstandards und -konventionen entsprechen und in den unter Buchstabe d dieses Abschnitts genannten Erläuterungen ausgeführt werden.
- m) Der Fälligkeitstermin muss sicherstellen, dass die Transaktion der nach den üblichen Marktstandards und -konventionen festgelegten Restlaufzeit möglichst nahekommt.
- n) Was die Details der in Abschnitt 2 dieses Anhangs nicht genannten Instrumente angeht, müssen die Institute in den unter Buchstabe d dieses Abschnitts genannten Erläuterungen die zugrunde gelegten Annahmen, einschließlich der Zinsberechnungsmethode und des gewählten handelbaren und liquiden Instruments, sofern zulässig, samt Ergebnissen angeben.
- o) Sind aus Sicht der Institute für die Interpretation der Ergebnisse weitere Annahmen als die in diesem Abschnitt genannten relevant (Zeitpunkt des Geschäftsschlusses, Coupon Rolls, Zuordnung zu Indizes u. a.), so sind diese in den unter Buchstabe d dieses Abschnitts genannten Erläuterungen zu beschreiben.
- p) Die unter Buchstabe d dieses Abschnitts genannten Erläuterungen müssen auch Erläuterungen zu Risiken enthalten, die von dem Modell für die in Abschnitt 2 dieses Anhangs genannten Instrumente nicht erfasst werden.
- q) Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, sind alle Optionen als außerbörslich gehandelt („OTC“) zu behandeln.
- r) Bei OTC-Optionen sind die üblichen Zeitkonventionen zu befolgen. Die Laufzeit einer ‚n-monatigen‘ Option beträgt n Monate. Erlöschen Optionen nicht an einem Handelstag, passen die Institute den Verfalltag nach den üblichen Marktstandards und -konventionen werktäglich an.
- s) Alle OTC-Optionen werden wie folgt eingestuft:
- i) im Falle von Aktien auf Einzeladressen und Waren als amerikanisch;
 - ii) im Falle von Aktienindizes, Devisen und Swaptions als europäisch.
- t) Sämtliche OTC-Optionen gelten als ‚ungedeckt‘, sodass die Prämie wird aus der ursprünglichen Marktbewertung ausgenommen wird.
- u) Institute, die für CTPs das APR-Modell verwenden dürfen, müssen Einzelheiten zu ihren wichtigsten Annahmen sowie Marktstandards und -konventionen hinsichtlich der CTP-Instrumente in Abschnitt 2 dieses Anhangs angeben, einschließlich der Sicherungsquoten, die sie berechnet haben, damit die CTP-Instrumente zum Buchungsdatum CS01-neutral sind.
- v) Die IMV muss für jedes Instrument in der Währung angegeben werden, die in Abschnitt 2 dieses Anhangs für dieses Instrument als Basiswährung festgelegt ist.

- w) Bei Positionen, die auf eine gemeinsame Basiswährung lauten, jedoch aus einem oder mehreren auf eine andere Währung lautenden Instrumenten bestehen, muss das Ergebnis zu dem der üblichen Marktpraxis entsprechenden Devisenkassakurs in die Basiswährung des Portfolios umgerechnet werden. Das umgerechnete Ergebnis ist in den unter Buchstabe d dieses Abschnitts genannten Erläuterungen zu erklären.
- x) Bei der Buchung von Positionen befolgen die Institute die einschlägigen Marktkonventionen, sofern in diesen Erläuterungen bei der Beschreibung der Instrumente (Abschnitt 2 dieses Anhangs) nichts anderes festgelegt ist.
- y) Ist ein Instrument oder der Basiswert eines Derivats von einer Unternehmensmaßnahme (Corporate Action) betroffen, die sich auf das Benchmarking auswirkt (z. B. Kündigungsrecht (call) des Emittenten, Ausfall oder ähnliche Maßnahme), so klammern die Institute dieses Instrument samt aller zugehörigen CDS oder Optionen aus dem Portfolio aus.
- z) In Bezug auf eine Indexreihe bezeichnet ‚On-the-run‘ die liquideste und handelbarste auf dem Markt verfügbare Reihe dieses Index. Die Institute erläutern ihre Entscheidung für eine bestimmte ‚On-the-run‘-Reihe samt Ergebnissen in den unter Buchstabe d dieses Abschnitts genannten Erläuterungen.
- aa) Sofern nicht anders angegeben, wenden die Institute für den Zinssatz die EU-Benchmark-Verordnung an, um die in Abschnitt 2 dieses Anhangs genannten Instrumente zu verbuchen. Die Institute geben den Satz, der außer den in Abschnitt 2 dieses Anhangs genannten Sätzen angewandt wurde, im Rahmen der unter Buchstabe d genannten Erläuterung an.
- bb) Die Risikomessgrößen für die in Abschnitt 3 und Abschnitt 4 dieses Anhangs genannten Portfolios samt Barwert sind vom ‚ersten RM-Referenzdatum‘ bis zum ‚letzten RM-Referenzdatum‘ zu berechnen. ‚SBM‘ ist für das ‚letzte RM-Referenzdatum‘ zu berechnen. Die Institute müssen ihrer zuständigen Behörde die Ergebnisse dieser Berechnungen bis zum ‚RM-Einreichungstermin‘ übermitteln.
- cc) IMV und SBM müssen für jedes Instrument angegeben werden. Risikomessgrößen, SBM und Barwert, soweit anwendbar, müssen für jedes Portfolio angegeben werden, sowohl für einzelne als auch für aggregierte Portfolios. Alle Ergebnisse sind in der Basiswährung auszuweisen.
- dd) Angaben zu Kreditspread-Portfolios sind nur von Instituten auszuweisen, denen die Modellierung spezifischer Risiken genehmigt wurde. Im Falle von Zins-Portfolios, bei denen das Risiko Teil bestimmter Instrumente ist, sind die einzelnen und die aggregierten Portfolios sowohl von den Instituten zu modellieren, denen die Modellierung des allgemeinen Zinsrisikos gestattet wurde, als auch von den Instituten, denen die Modellierung des allgemeinen und des spezifischen Zinsrisikos genehmigt wurde.
- ee) Die Ergebnisse sowohl für die einzelnen als auch für die aggregierten Portfolios sind nur dann zu übermitteln, wenn die Ergebnisse für die darin enthaltenen Instrumente ebenfalls übermittelt werden.
- ff) In Abschnitt 2 dieses Anhangs (Instrumente) bezeichnet das ‚Jahr T‘ ‚2023‘ und ‚Jahr T + X‘ ‚2023 + X‘, wobei X im Sinne von Abschnitt 2 zu verstehen ist.
- gg) In Abschnitt 2 dieses Anhangs (Instrumente) haben die Institute den Verfallstag/die Fälligkeit folgendermaßen zu bestimmen:
- i) Ist ein Datum angegeben, wird dieses Datum verwendet.
 - ii) Ist kein Datum angegeben, wird, sofern vorhanden, die Marktkonvention angewandt. Besagt z. B. eine Marktkonvention, dass der Verfallstag/Fälligkeitstag der 3. Freitag des Monats ist, dann bedeutet ‚Juni Jahr T‘ den dritten Freitag des betreffenden Monats im Jahr T.
 - iii) ‚Ende‘ eines Monats bedeutet am letzten Kalendertag des betreffenden Monats.
 - iv) Im Falle eines festen Zeitraums nach dem ‚Buchungsdatum‘ ist, wenn die Zahl der Tage angegeben ist, der letzte Tag des Zeitraums gemeint. Ist der Zeitraum in Wochen, Monaten oder Jahren definiert, so ist es derselbe Tag der/des auf das Buchungsdatum folgenden Woche, Monats oder Jahres, oder wenn der letzte Monat oder das letzte Jahr dieses Zeitraums kürzer ist, der letzte Tag dieses Monats oder Jahres. Ist das ‚Buchungsdatum + Zeitraum X‘ ein Feiertag, ist der folgende Geschäftstag zu wählen.
 - v) Falls nicht anders angegeben, sind folgende Annahmen zu verwenden: Zinsberechnungsmethode Act/360, Feiertagskalender: Target2.

- hh) In Abschnitt 2 dieses Anhangs (Instrumente) gelten, sofern nicht anders angegeben, für alle CDS die folgenden Vorgaben:
- i) Kuponzahlung: Vierteljährlich
 - ii) Kupon (Basispunkte): 100
 - iii) Zinsberechnungsmethode: ACT/360
 - iv) ISDA-Definitionen Jahr: 2014
 - v) Umstrukturierungsklausel: Modified-Modified Restructuring (MMR)
 - vi) Fälligkeit: Dezember Jahr T+4
 - vii) Art der Schuld: Vorrangig
 - viii) Laufzeit: 5 Jahre
 - ix) Stichtag wie Buchungsdatum
 - x) Die verwendete Abzinsungskurve und Erlösquote sind in den unter Buchstabe d dieses Anhangs genannten Erläuterungen anzugeben.
- ii) Die IMV von Anleiheinstrumenten beinhaltet aufgelaufene Zinsen.
- jj) Die Institute müssen den PV-Bewertungszeitpunkt unter Angabe des Zeitpunkts in den unter Buchstabe d dieses Abschnitts genannten Erläuterungen angeben. Nach Möglichkeit soll die PV-Bewertung zum Geschäftsschluss erfolgen.
- kk) Die Risikomessgrößen der Portfolios werden in der Währung berechnet, auf die auch das Portfolio lautet, und schließen keinerlei Wechselkursrisiko ein, auch nicht in Bezug auf die Währung der Rechnungslegung der Institute. Das Wechselkursrisiko ist nur dann zu berücksichtigen, wenn es untrennbar mit den Instrumenten verbunden ist.

Abschnitt 2: Instrumente

Die Institute stellen die IMV gemäß den Erläuterungen in Abschnitt 1 dieses Anhangs für folgende Finanzinstrumente bereit:

AKTIEN

101. Longposition Futures, EURO STOXX 50 Index (Ticker: SX5E)
Nominal: Gegenwert von Indexwert mal 1 000 EUR
Börse: Eurex
Verfallstag: Juni Jahr T
Basiswährung: EUR
102. Longposition 10 000 Anteile, BAYER (Ticker: BAYN GR)
Börse: Xetra
Basiswährung: EUR
103. Shortposition Futures, BAYER (Ticker: BAYN GR)
Nominal: Gegenwert von 10 000 Anteilen des Basiswerts
Börse: Eurex
Verfallstag: Juni Jahr T
Basiswährung: EUR
104. Shortposition Futures, STELLANTIS (Ticker: STLA FP)
Nominal: Gegenwert von 10 000 Anteilen des Basiswerts
Börse: Euronext
Verfallstag: Juni Jahr T
Basiswährung: EUR

105. Shortposition Futures, ALLIANZ (Ticker: ALV GR)
Nominal: Gegenwert von 10 000 Anteilen des Basiswerts
Börse: Eurex
Verfallstag: Juni Jahr T
Basiswährung: EUR
106. Shortposition Futures, BARCLAYS (Ticker: BARC LN)
Nominal: Gegenwert von 10 000 Anteilen des Basiswerts
Börse: Eurex
Verfallstag: Juni Jahr T
Basiswährung: GBP
107. Shortposition Futures, DEUTSCHE BANK (Ticker: DBK GR)
Nominal: Gegenwert von 10 000 Anteilen des Basiswerts
Börse: Eurex
Verfallstag: Juni Jahr T
Basiswährung: EUR
108. Shortposition Futures, CRÉDIT AGRICOLE (Ticker: ACA FP)
Nominal: Gegenwert von 10 000 Anteilen des Basiswerts
Börse: Euronext
Verfallstag: Juni Jahr T
Basiswährung: EUR
109. Long-Call-Optionen. Basiswert BAYER (Ticker: BAYN GR), ATM (1 Vertrag = 100 Anteile)
Nominal: Gegenwert von 10 000 Anteilen des Basiswerts
Verfallstag: Juni Jahr T
Basiswährung: EUR
110. Short-Call-Optionen. Basiswert BAYER (Ticker: BAYN GR), ATM (1 Vertrag = 100 Anteile)
Nominal: Gegenwert von 10 000 Anteilen des Basiswerts
Verfallstag: Dezember Jahr T
Basiswährung: EUR
111. Long-Call-Optionen. Basiswert PFIZER (Ticker PFE US) 10 % OTM (1 Vertrag = 100 Anteile)
Nominal: Gegenwert von 10 000 Anteilen des Basiswerts
Verfallstag: Juni Jahr T
Basiswährung: USD
112. Long-Put-Optionen. Basiswert PFIZER (Ticker PFE US) 10 % OTM (1 Vertrag = 100 Anteile)
Nominal: Gegenwert von 10 000 Anteilen des Basiswerts
Verfallstag: Juni Jahr T
Basiswährung: USD
113. Long-Call-Optionen. Basiswert BAYER (Ticker: BAYN GR) 10 % OTM (1 Vertrag = 100 Anteile)
Nominal: Gegenwert von 10 000 Anteilen des Basiswerts
Verfallstag: Dezember Jahr T
Basiswährung: EUR

114. Short-Call-Optionen. Basiswert BAYER (Ticker: BAYN GR) 10 % OTM (1 Vertrag = 100 Anteile)
Nominal: Gegenwert von 10 000 Anteilen des Basiswerts
Verfallstag: Juni Jahr T
Basiswährung: EUR
115. Long-Call-Optionen. Basiswert AVIVA (Ticker: AV/LN) 10 % OTM (1 Vertrag = 100 Anteile)
Nominal: Gegenwert von 10 000 Anteilen des Basiswerts
Verfallstag: Dezember Jahr T
Basiswährung: GBP
116. Long-Put-Optionen. Basiswert AVIVA (Ticker: AV/LN) 10 % OTM (1 Vertrag = 100 Anteile)
Nominal: Gegenwert von 10 000 Anteilen des Basiswerts
Verfallstag: Dezember Jahr T
Basiswährung: GBP
117. Shortposition Futures, NIKKEI 225 (Ticker NKY)
Nominal: Gegenwert von Indexwert mal 20 000 JPY
Börse: CME
Verfallstag: 8. Juni Jahr T
Basiswährung: JPY
118. Aktienprodukt, Auto-Callable
Long-Position
Buchung zum ‚Buchungszeitpunkt‘
Nominalbetrag („Kapital“): 1 000 000 EUR
Basiswert: Index EURO STOXX 50 (Ticker: SX5E)
Basiswährung: EUR
Fälligkeit: 5 Jahre
Jährliche Auszahlung und jährliche Beobachtung („Buchungsdatum + 1 Jahr“, „Buchungsdatum + 2 Jahre“, „Buchungsdatum + 3 Jahre“, „Buchungsdatum + 4 Jahre“, „Buchungsdatum + 5 Jahre“). Die Auszahlung erfolgt 10 Tage nach dem Stichtag.
Kupon: 6 %
Autocall-Level (ursprünglicher Wert): Buchungsdatum Tagesschluss + 1 Monat
Barriere Kuponzahlung: 60 % des Autocall-Levels
Schutzbarriere: 55 % des Autocall-Levels
- Nicht garantiertes Kapital, falls der Index unter der Schutzbarriere liegt (der Kapitalrückfluss im fünften Jahr ist anteilig, falls die Schutzbarriere unterschritten wird: liegt beispielsweise der SX5E bei 40 % seines ursprünglichen Levels, ist der Kapitalrückfluss gleich 40 %).
 - Falls $SX5E \geq 60\%$ (Barriere Kupon) des ursprünglichen Werts zum Ende eines Jahres, wird ein Kupon von 6 % ausbezahlt.
 - Falls $SX5E \geq 100\%$ des ursprünglichen Werts zum Ende eines Jahres, erfolgt ein Produkt-Call und die Auszahlung umfasst Kupon und Kapital (100 %).
 - Falls $SX5E < 60\%$ (Barriere Kupon) des ursprünglichen Werts zum Ende eines Jahres, wird kein Kupon ausbezahlt.
 - Falls $SX5E < 55\%$ (Schutzbarriere) des ursprünglichen Werts zum Ende von Jahr 5, wird das Kapital nur anteilig ausbezahlt. Falls $SX5E \geq 55\%$ (Schutzbarriere) des ursprünglichen Werts zum Ende von Jahr 5, wird das Kapital vollständig ausbezahlt.

119. Long-Call-Optionen. Basiswert EURO STOXX 50 Index (Ticker: SX5E), ATM
 Nominal: Gegenwert von Indexwert mal 1 000 EUR
 Verfallstag: Juni Jahr T
 Basiswährung: EUR

120. Long-Call-Optionen. Basiswert EURO STOXX 600 Index (Ticker: SXXP), ATM
 Nominal: Gegenwert von Indexwert mal 10 000 EUR
 Verfallstag: Juni Jahr T
 Basiswährung: EUR

121. Long-Call-Optionen. Basiswert VIX (CBOE), ATM
 Nominal: Gegenwert von Indexwert mal 100 000 USD
 Verfallstag: Juni Jahr T
 Basiswährung: USD

IR

201. Fünf-Jahres-IRS EUR – Erhalte Festsatz und zahle variablen Satz
 Festsatzseite: jährlich
 Variabler Zinssatz: 3-Monats-Euribor, zahle vierteljährlich
 Nominal: 10 000 000 EUR
 Roll-Konvention und Kalender: Standard.
 Stichtag wie Buchungsdatum (d. h. Börsenschlusskurse vom Buchungsdatum zu verwenden)
 Fälligkeit: September Jahr T+4.
 Basiswährung: EUR

202. Zwei-Jahres-EUR-Swaption auf 5-Jahres-IRS EUR – Zahle Festsatz und erhalte variablen Satz.
 Nominal: 10 000 000 EUR
 Das Institut ist der Verkäufer der Option auf den Swap. Die Gegenpartei des Instituts kauft das Recht, einen Swap mit dem Institut abzuschließen; übt die Gegenpartei ihr Recht aus, erhält sie den festen Satz, während das Institut den variablen Satz erhält.
 Swaption mit einer Laufzeit von zwei Jahren (Buchungsdatum + 2 Jahre) auf IRS, definiert wie folgt:
 Festsatzseite – zahle jährlich Variabler Zinssatz: 3-Monats-Euribor, erhalte vierteljährlich Nominal: 10 000 000 EUR Roll-Konvention und Kalender: Standard. Stichtag wie Buchungsdatum (d. h. Börsenschlusskurse vom Buchungsdatum zu verwenden)
 Fälligkeit des zugrunde liegenden Swaps: Buchungsdatum + 7 Jahre
 Prämienzahlung zum Buchungsdatum (Buchungsdatum). Cash-settled
 Ausübungspreis basiert auf dem bei diesem Instrument definierten IRS
 Basiswährung: EUR

203. Fünf-Jahres-IRS USD. Erhalte festen Satz und zahle variablen Satz
 Festsatz: erhalte jährlich.
 Variabler Zinssatz: 3-Monats-USD-Libor, zahle vierteljährlich
 Nominal: 1 000 000 USD
 Roll-Konvention und Kalender: Standard.
 Stichtag wie Buchungsdatum (d. h. Börsenschlusskurse vom Buchungsdatum zu verwenden)
 Fälligkeitstermin: September Jahr T+4.
 Basiswährung: USD

204.	<p>2-Jahres-IRS GBP. Erhalte festen Satz und zahle variablen Satz</p> <p>Festsatz: erhalte jährlich.</p> <p>Variabler Zinssatz: 3-Monats-SONIA, aufgezinst und jährlich gezahlt</p> <p>Nominal: 10 000 000 GBP</p> <p>Roll-Konvention und Kalender: Standard.</p> <p>Stichtag wie Buchungsdatum (d. h. Börsenschlusskurse vom Buchungsdatum zu verwenden)</p> <p>Fälligkeit: Buchungsdatum + 2 Jahre</p> <p>Basiswährung GBP</p>
205.	<p>10-jährige UBS Floating Rate Note mit Collar</p> <p>Nominal(Kapital-)betrag: 1 000 000 USD</p> <p>Die variabel verzinslichen Schuldverschreibungen sind vorrangige unbesicherte Verbindlichkeiten der UBS AG (UBS).</p> <p>Basiswährung USD</p> <ul style="list-style-type: none"> — Die Schuldverschreibungen sind zu einem Jahressatz verzinslich, der dem 3-Monats-USD-LIBOR zuzüglich 1,5 % pro Jahr (variabler Zinssatz) entspricht, wobei eine Obergrenze von 7,5 % pro Jahr (Zinsobergrenze) und eine Untergrenze von 2,5 % pro Jahr (Zinsuntergrenze) gilt. — Jegliche Zahlungen im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen, einschließlich Zinsen und Kapitalbetrag bei Fälligkeit, setzen voraus, dass die UBS AG kreditwürdig ist. Die Institute werden aufgefordert, eine geeignete Abzinsungskurve zu verwenden, die in den Erläuterungen zu erklären ist. — Ertrag: Für die Schuldverschreibungen werden vierteljährlich Zinsen zu einem Zinssatz gezahlt, der unter folgenden Voraussetzungen dem variablen Zinssatz entspricht: i.) liegt der variable Zinssatz zum Zeitpunkt der Kuponbestimmung unter der Zinsuntergrenze, so entspricht der für die betreffende Zinsperiode anzuwendende Zinssatz der Zinsuntergrenze; ii.) liegt der variable Zinssatz zum Zeitpunkt der Kuponbestimmung über der Zinsobergrenze, so entspricht der für die betreffende Zinsperiode anwendbare Zinssatz der Zinsobergrenze.
Zinszahlungsbetrag	Der für eine Zinsperiode auf Schuldverschreibungen zu zahlende Zinsbetrag entspricht dem Produkt aus: a) dem Kapitalbetrag der Schuldverschreibungen, b) dem für diese Zinsperiode geltenden Zinssatz und c) einer Bruchzahl, deren Zähler die Anzahl der Tage der Zinsperiode (berechnet auf der Grundlage eines 360-Tage-Jahres mit zwölf 30-Tage-Monaten) und deren Nenner 360 ist.
Handels- und Abwicklungsdatum	„Buchungsdatum“
Zinszahlungsdaten	Vierteljährlich, zum Buchungsdatum + 3 Monate, Buchungsdatum + 6 Monate, Buchungsdatum + 9 Monate und Buchungsdatum + 1 Jahr, beginnend am Buchungsdatum + 3 Monate während der Laufzeit der Schuldverschreibungen (vorbehaltlich der darin beschriebenen Anpassungen)
Fälligkeitstermin	Buchungsdatum + 10 Jahre
Währung	USD
Zinsberechnungsbasis	AC 30/360
Geschäftstagekonvention	Following Unadjusted
Kuponbestimmung Datum	Für jede Zinsperiode am vorletzten Londoner Bankarbeitstag unmittelbar vor dem jeweiligen Zinsstichtag. Ein „Londoner Bankarbeitstag“ ist ein Tag, an dem die Geschäftsbanken für allgemeine Geschäfte (einschließlich für Devisengeschäfte und Deviseneinlagen) in London geöffnet sind und an dem Geschäfte in US-Dollar auf dem Londoner Interbankmarkt getätigt werden können.

-
206. Longposition GERMANY GOVT 1 000 000 EUR (ISIN DE0001030583)
Fälligkeit: 15. April 2033
Basiswährung: EUR
207. Shortposition GERMANY GOVT 1 000 000 EUR (ISIN DE0001135044)
Fälligkeit: 4. Juli 2027
Basiswährung: EUR
208. Longposition ITALY GOVT 1 000 000 EUR (ISIN IT0005138828)
Fälligkeit: 15. September 2032
Basiswährung: EUR
209. Longposition ITALY GOVT 1 000 000 EUR (ISIN IT0005210650)
Fälligkeit: 1. Dezember 2026
Basiswährung: EUR
210. Longposition SPAIN GOVT 1 000 000 EUR (ISIN ES00000127A2)
Fälligkeit: 30. Juli 2030
Basiswährung: EUR
211. Shortposition FRANCE GOVT 1 000 000 EUR (ISIN FR0012993103)
Fälligkeit: 25. Mai 2031
Basiswährung: EUR
212. Shortposition GERMANY GOVT 1 000 000 EUR (ISIN DE0001135176)
Fälligkeit: 4. Januar 2031
Basiswährung: EUR
213. Longposition UNITED KINGDOM GOVT 1 000 000 GBP (ISIN GB0004893086)
Fälligkeit: 7. Juni 2032
Basiswährung: GBP
214. Longposition PORTUGAL GOVT 1 000 000 EUR (ISIN PTOTEXOE0024)
Fälligkeit: 15. Juni 2029
Basiswährung: EUR
215. Shortposition UNITED STATES GOVT 1 000 000 USD (ISIN US9128283F58)
Fälligkeit: 15. November 2027
Basiswährung: USD
216. Longposition BRAZIL GOVT 1 000 000 USD (ISIN US105756BZ27)
Fälligkeit: 13. Januar 2028
Basiswährung: USD
217. Longposition MEXICO GOVT 1 000 000 USD (ISIN US91087BAC46)
Fälligkeit: 28. März 2027
Basiswährung: USD
218. 10-Jahres-IRS EURO – erhalte variablen Satz und zahle Festsatz
Festsatzseite: zahle jährlich
Variabler Zinssatz: 3-Monats-Euribor, erhalte vierteljährlich
Nominal: 10 000 000 EUR
Roll-Konvention und Kalender: Standard.

- Stichtag wie Buchungsdatum (d. h. Börsenschlusskurse vom Buchungsdatum zu verwenden).
 Fälligkeit: Buchungsdatum + 10 Jahre
 Basiswährung: EUR
219. 5-Jahres-IRS EURO – erhalte variablen Satz und zahle Festsatz
 Festsatzseite: zahle jährlich
 Variabler Zinssatz: 6-Monats-Euribor, erhalte alle 6 Monate
 Nominal: 1 000 000 EUR
 Roll-Konvention und Kalender: Standard.
 Stichtag wie Buchungsdatum (d. h. Börsenschlusskurse vom Buchungsdatum zu verwenden).
 Fälligkeit: Buchungsdatum + 5 Jahre
 Basiswährung: EUR
220. ‚Mark-to-Market‘-bewerteter (5 Jahre) Währungsswap EUR/USD. Erhalte USD und zahle EUR.
 EUR: 3-Monats-ESTER, zahle vierteljährlich, aufgezinnt mit einer Zahlungsverzögerung von 2 Tagen
 USD: 3-Monats-SOFR, erhalte vierteljährlich, aufgezinnt mit einer Zahlungsverzögerung von 2 Tagen
 Seite 1 – USD: Nominal 10 000 000 EUR, Gegenwert bereinigt auf vierteljährlicher Basis
 Seite 2 – EUR: Nominal 10 000 000 EUR
 Roll-Konvention und Kalender: Standard.
 Stichtag wie Buchungsdatum + 6 Monate
 Fälligkeit: Buchungsdatum + 5,5 Jahre
 Basiswährung: EUR
 Siehe auch Abschnitt 5 dieses Anhangs ‚Instrumente – zusätzliche Spezifikationen‘
221. 10-Jahres-IRS EURO – erhalte ESTER Satz und zahle EURIBOR
 ESTER-Seite: erhalte jährlich
 EURIBOR-Seite: 3-Monats-Euribor + Basis, zahle vierteljährlich
 Nominal: 10 000 000 EUR
 Roll-Konvention und Kalender: Standard.
 Stichtag wie Buchungsdatum (d. h. Börsenschlusskurse vom Buchungsdatum zu verwenden)
 Fälligkeit: September Jahr T + 9 Jahre
 Basiswährung: EUR
222. Longposition ITALY GOVT 1 000 000 EUR (ISIN IT0005387052)
 Fälligkeit: 15. Mai 2030
 Basiswährung: EUR
223. Fünf-Jahres-Zero-Coupon-Inflation-Swap EUR – erhalte inflationsindexierte Rendite und zahle Festsatz (r).
 Inflationsindex: VPI (HVPIxT)
 Festsatzseite (Zahle fest): $[(1 + r)^5 - 1]$
 Erhalte inflationsindexierte Rendite: $\left[\left(\frac{VPI \text{ zum End- (Fälligkeits-) termin}}{VPI \text{ zum Starttermin}} \right) - 1 \right]$
 Nominal: 10 000 000 EUR
 Basisfixingtermin: August Jahr T

Endgültiges Fixing: August Jahr T+4

Fälligkeit: September Jahr T+4

Basiswährung: EUR

224. Zwei-Jahres-EUR-Swaption auf 5-Jahres-IRS EUR – Zahle Festsatz und erhalte variablen Satz.

Nominal: 10 000 000 EUR

Das Institut ist der Verkäufer der Option auf den Swap. Die Gegenpartei des Instituts kauft das Recht, einen Swap mit dem Institut abzuschließen; übt die Gegenpartei ihr Recht aus, erhält sie den festen Satz, während das Institut den variablen Satz erhält.

Swaption mit einer Laufzeit von zwei Jahren (Buchungsdatum + 2 Jahre) auf IRS, definiert wie folgt: Festsatzseite: erhalte jährlich Variabler Zinssatz: 6-Monats-Euribor, zahle alle 6 Monate Nominal: 10 000 000 EUR Roll-Konvention und Kalender: Standard. Stichtag wie Buchungsdatum (d. h. Börsenschlusskurse vom Buchungsdatum zu verwenden).

Fälligkeit des zugrunde liegenden Swaps: Buchungsdatum + 7 Jahre

Prämienzahlung zum Buchungsdatum (Buchungsdatum). Cash-settled

Ausübungspreis basiert auf dem bei diesem Instrument definierten IRS + 100 Basispunkten

Basiswährung: EUR

FX

301. 6-monatiger USD/EUR Forward-Vertrag. Cash-settled. USD Long – EUR Short; Nominal 10 000 000 USD; EUR/USD-EZB-Referenzkassakurs bei Tagesschluss am Buchungsdatum

Basiswährung: EUR

302. 6-monatiger EUR/GBP Forward-Vertrag. Cash-settled. EUR Long – GBP Short; Nominal 10 000 000 GBP; EUR/GBP-EZB-Referenzkassakurs bei Tagesschluss am Buchungsdatum

Basiswährung: EUR

303. Longposition 10 000 000 USD Cash

Cash-Position

Basiswährung: EUR

304. Long-Call-Option. 10 000 000 EUR Gegenwert auf Basis des EUR/USD-EZB-Referenzkassakurses bei Tagesschluss am Buchungsdatum

Ausübungspreis: 110 % des EUR/USD-EZB-Referenzkurses bei Tagesschluss am Buchungsdatum.

Verfalltag: Buchungsdatum + 1 Jahr

Basiswährung: EUR

305. Long-Call-Option. 10 000 000 EUR Gegenwert auf Basis des EUR/USD-EZB-Referenzkassakurses bei Tagesschluss am Buchungsdatum

Ausübungspreis: 90 % des EUR/USD-EZB-Referenzkurses bei Tagesschluss am Buchungsdatum.

Verfalltag: Buchungsdatum + 1 Jahr

Basiswährung: EUR

306. Short-Call-Option. 10 000 000 EUR Gegenwert auf Basis des EUR/USD-EZB-Referenzkassakurses bei Tagesschluss am Buchungsdatum

Ausübungspreis: 100 % des EUR/USD-EZB-Referenzkurses bei Tagesschluss am Buchungsdatum.

Verfalltag: Buchungsdatum + 1 Jahr

Basiswährung: EUR

307. Short-Call-Option. 10 000 000 EUR Gegenwert auf Basis des EUR/GBP-EZB-Referenzkassakurses bei Tagesschluss am Buchungsdatum

Ausübungspreis: 110 % des EUR/GBP-EZB-Referenzkurses bei Tagesschluss am Buchungsdatum.

Verfalltag: Buchungsdatum + 1 Jahr

Basiswährung: EUR

308. Long-Put-Option. 10 000 000 EUR Gegenwert auf Basis des EUR/JPY-EZB-Referenzkassakurses bei Tagesschluss am Buchungsdatum

Ausübungspreis: 110 % des EUR/JPY-EZB-Referenzkurses bei Tagesschluss am Buchungsdatum.

Verfalltag: Buchungsdatum + 1 Jahr

Basiswährung: EUR

309. Short-Put-Option. 10 000 000 EUR Gegenwert auf Basis des EUR/AUD-EZB-Referenzkassakurses bei Tagesschluss am Buchungsdatum

Ausübungspreis: 110 % des EUR/AUD-EZB-Referenzkurses bei Tagesschluss am Buchungsdatum.

Verfalltag: Buchungsdatum + 1 Jahr

Basiswährung: EUR

310. 6-monatiger EUR/DKK Forward-Vertrag Cash-settled. EUR Long – DKK Short; Nominal 10 000 000 EUR; EUR/DKK-EZB-Referenzkassakurs bei Tagesschluss am Buchungsdatum

Basiswährung: EUR

311. 6-Monats-EUR/BRL Nicht lieferbarer Forward-Vertrag EUR Long – BRL Short; Nominal 10 000 000 EUR; EUR/BRL EZB-Referenzkassakurs bei Tagesschluss am Buchungsdatum

Basiswährung: EUR

WARENPOSITIONEN

401. Longposition, 3 500 000 6-monatige ATM London Gold Forwards-Verträge (1 Vertrag = 0,001 Feinunzen, nominal: 3 500 Feinunzen)

Barausgleich

Basiswährung: USD

402. Shortposition, 3 500 000 12-monatige ATM London Gold Forwards-Verträge (1 Vertrag = 0,001 Feinunzen, nominal: 3 500 Feinunzen)

Barausgleich

Basiswährung: USD

403. Longposition, 30 Verträge über 6 Monate, WTI-Rohöl Call-Optionen mit Ausübungspreis = 12 Monats-Forward-Kurs bei Tagesschluss am Buchungsdatum (1 Vertrag = 1 000 Barrel. Gesamtnominalvolumen 30 000 Barrel).

Barausgleich

Basiswährung USD

404. Shortposition, 30 Verträge über 6 Monate, WTI-Rohöl Put-Option mit Ausübungspreis = 12 Monats-Forward-Kurs bei Tagesschluss am Buchungsdatum (1 Vertrag = 1 000 Barrel. Gesamtnominalvolumen 30 000 Barrel).

Barausgleich

Basiswährung USD

405. Long-Call-Option. 5 000 Feinunzen London Gold

Ausübungspreis: ATM bei Tagesschluss am Buchungsdatum

Verfalltag: Buchungsdatum + 18 Monate

Barausgleich

Basiswährung: USD

KREDITSPREAD

501. Longposition (d. h. Kauf einer Absicherung) 1 000 000 USD, CDS auf PORTUGAL
Umstrukturierungsklausel: VOLL
Basiswährung: USD
502. Longposition (d. h. Kauf einer Absicherung) 1 000 000 USD, CDS auf ITALIEN
Umstrukturierungsklausel: VOLL
Basiswährung: USD
503. Shortposition (d. h. Verkauf einer Absicherung) 1 000 000 USD, CDS auf SPANIEN
Umstrukturierungsklausel: VOLL
Basiswährung: USD
504. Longposition (d. h. Kauf einer Absicherung) 1 000 000 USD, CDS auf MEXIKO
Umstrukturierungsklausel: VOLL
Basiswährung: USD
505. Longposition (d. h. Kauf einer Absicherung) 1 000 000 USD, CDS auf BRASILIEN
Umstrukturierungsklausel: VOLL
Basiswährung: USD
506. Longposition (d. h. Kauf einer Absicherung) 1 000 000 USD, CDS auf UK
Umstrukturierungsklausel: VOLL
Basiswährung: USD
507. Shortposition (d. h. Verkauf einer Absicherung) 1 000 000 EUR, CDS auf Telefonica (Ticker TEF SM)
Basiswährung: EUR
508. Longposition (d. h. Kauf einer Absicherung) 1 000 000 EUR, CDS auf Telefonica (Ticker TEF SM)
Fälligkeit: Dezember Jahr T+2
Basiswährung: EUR
509. Shortposition (d. h. Verkauf einer Absicherung) 1 000 000 EUR, CDS auf Aviva (Ticker AV LN)
ISDA-Definitionen Jahr 2003
Basiswährung: EUR
510. Longposition (d. h. Kauf einer Absicherung) 1 000 000 EUR, CDS auf Aviva (Ticker AV LN)
ISDA-Definitionen Jahr 2003
Fälligkeit: Dezember Jahr T+2
Basiswährung: EUR
511. Shortposition (d. h. Verkauf einer Absicherung) 1 000 000 EUR, CDS auf Vodafone (Ticker VOD LN)
Basiswährung: EUR
512. Shortposition (d. h. Verkauf einer Absicherung) 1 000 000 EUR, CDS auf ENI SpA (Ticker EMI IM)
Basiswährung: EUR
513. Shortposition (d. h. Verkauf einer Absicherung) 1 000 000 USD, CDS auf Eli Lilly (Ticker LLY US)
Umstrukturierungsklausel: Keine Umstrukturierung (XR14)
Basiswährung: USD

514. Shortposition (d. h. Verkauf einer Absicherung) 1 000 000 EUR, CDS auf Unilever (Ticker UNA NA)
Basiswährung: EUR
515. Longposition (d. h. Kauf einer Absicherung) 1 000 000 EUR, CDS auf Total SA (Ticker FP FP)
Basiswährung: EUR
516. Longposition (d. h. Kauf einer Absicherung) 1 000 000 EUR, CDS auf Volkswagen Group (Ticker VOW GR)
Basiswährung: EUR
517. Longposition TURKEY GOVT 1 000 000 USD (ISIN US900123CT57)
Fälligkeit: 26. April 2029
Basiswährung: USD
518. Longposition (d. h. Kauf einer Absicherung) 1 000 000 USD, CDS auf TÜRKEI Stichtag wie Buchungsdatum.
Umstrukturierungsklausel: VOLL
Basiswährung: USD
519. Longposition 1 000 000 EUR Schuldverschreibungen Telefonica (ISIN XS1681521081)
Fälligkeit: 12. Januar 2028
Basiswährung: EUR
520. Longposition 1 000 000 EUR Schuldverschreibungen Volkswagen Group (ISIN XS1944390597)
Fälligkeit: Freitag, 31. Juli 2026
Basiswährung: EUR
521. Shortposition 1 000 000 EUR Schuldverschreibungen Volkswagen Group (ISIN XS1944390241)
Fälligkeit: Mittwoch, 31. Januar 2024
Basiswährung: EUR
522. Longposition 1 000 000 EUR Schuldverschreibungen Total SA (ISIN XS1048519679)
Fälligkeit: 25. März 2026
Basiswährung: EUR
523. Longposition AUSTRIA GOVT 1 000 000 EUR (ISIN AT0000A04967)
Fälligkeit: Sonntag, 15. März 2037
Basiswährung: EUR
524. Longposition (d. h. Kauf einer Absicherung) 1 000 000 USD, CDS auf ÖSTERREICH
Fälligkeit: Juni Jahr T+15
Basiswährung: USD
525. Longposition NETHERLANDS GOVT 1 000 000 EUR (ISIN NL0013552060)
Fälligkeit: 15. Januar 2040
Basiswährung: EUR
526. Longposition (d. h. Kauf einer Absicherung) 1 000 000 USD, CDS auf NIEDERLANDE
Fälligkeit: Juni Jahr T+20
Basiswährung: USD
527. Longposition BELGIUM GOVT 1 000 000 EUR (ISIN BE0000348574)
Fälligkeit: 22. Juni 2050
Basiswährung: EUR

528. Longposition (d. h. Kauf einer Absicherung) 1 000 000 USD, CDS auf BELGIEN
Fälligkeit: Juni Jahr T+30
Basiswährung: USD
529. Longposition (Kauf einer Absicherung) 10 000 000 EUR CDS auf iTraxx Europe Index, ‚On-the-run‘-Reihe
Fälligkeit: Juni Jahr T+5
Basiswährung: EUR
530. Short-Put-Option. 10 000 000 EUR Basiswert iTraxx Europe Index ‚On-the-run‘-Reihe (selbes Instrument wie 529).
Ausübungspreis: ATM
Verfalltag: Buchungsdatum + 1 Jahr
Basiswährung: EUR
531. Longposition 1 000 000 EUR AXA SA (callable) (ISIN XS1799611642)
Fälligkeit: 28. Mai 2049
Basiswährung: EUR
532. Longposition 1 000 000 USD AT&T Bond (callable) (ISIN US00206RFW79)
Fälligkeit: 15. August 2037
Basiswährung: USD
533. Longposition 1 000 000 EUR BAYER AG (callable) (ISIN XS2199266268)
Fälligkeit: 6. Januar 2030
Basiswährung: EUR
534. Longposition 1 000 000 EUR AT&T Bond (callable) (ISIN XS0993148856)
Fälligkeit: 17. Dezember 2025
Basiswährung: EUR

CTP

601. Shortposition (d. h. Verkauf einer Absicherung) in iTraxx Europe Index, On-the-run-Reihe
Attachment-Point: 3 %
Detachment-Point: 6 %
Nominal: 5 000 000 EUR
Fälligkeit: 5 Jahre
Basiswährung: EUR
602. Longposition (Kauf einer Absicherung) 5 000 000 EUR CDS auf iTraxx Europe Index, jüngste ‚On-the-run‘-Reihe
Fälligkeit: Juni Jahr T+5
Basiswährung: EUR
Nominal ber. zur vollständigen Absicherung von CS01 aus 601 ohne Neuabsicherungsbedarf
603. Longposition (d. h. Kauf einer Absicherung) in iTraxx Europe Index, On-the-run-Reihe
Attachment-Point: 3 %
Detachment-Point: 6 %
Nominal: 5 000 000 EUR
Fälligkeit: 5 Jahre
Basiswährung: EUR

604. Shortposition (d. h. Verkauf einer Absicherung) 5 000 000 EUR CDS auf iTraxx Europe Index, jüngste ,On-the-run'-Reihe
Fälligkeit: Juni Jahr T+5
Basiswährung: EUR
Nominal ber. zur vollständigen Absicherung von CS01 aus 603 ohne Neuabsicherungsbedarf
605. Shortposition (d. h. Verkauf einer Absicherung) in iTraxx Europe Index, On-the-run-Reihe
Attachment-Point: 12 %
Detachment-Point: 100 %
Nominal: 5 000 000 EUR
Fälligkeit: 5 Jahre
Basiswährung: EUR
606. Longposition (Kauf einer Absicherung) 5 000 000 EUR CDS auf iTraxx Europe Index, jüngste ,On-the-run'-Reihe
Fälligkeit: Juni Jahr T+5
Basiswährung: EUR
Nominal ber. zur vollständigen Absicherung von CS01 aus 605 ohne Neuabsicherungsbedarf
607. Longposition (d. h. Kauf einer Absicherung) in iTraxx Europe Index, On-the-run-Reihe
Attachment-Point: 12 %
Detachment-Point: 100 %
Nominal: 5 000 000 EUR
Fälligkeit: 5 Jahre
Basiswährung: EUR
608. Shortposition (d. h. Verkauf einer Absicherung) 5 000 000 EUR CDS auf iTraxx Europe Index, jüngste ,On-the-run'-Reihe
Fälligkeit: Juni Jahr T+5
Basiswährung: EUR
Nominal ber. zur vollständigen Absicherung von CS01 aus 607 ohne Neuabsicherungsbedarf
609. Shortposition (d. h. Verkauf einer Absicherung) in iTraxx Europe Index, On-the-run-Reihe
Attachment-Point: 3 %
Detachment-Point: 6 %
Nominal: 5 000 000 EUR
Fälligkeit: 5 Jahre
Basiswährung: EUR
Erlösquote: 40 % fest.
610. Longposition (Kauf einer Absicherung) 5 000 000 EUR CDS auf iTraxx Europe Index, jüngste ,On-the-run'-Reihe
Fälligkeit: Juni Jahr T+5
Basiswährung: EUR
Nominal ber. zur vollständigen Absicherung von CS01 aus 609 ohne Neuabsicherungsbedarf

Abschnitt 3: Einzelne Portfolios

Die Institute stellen die erforderlichen Risikomessgrößen und den Barwert der folgenden Einzelportfolios bereit:

Portfolio	<i>Kombination aus Instrumenten</i> Die erste Zahl steht für das Instrument (laut Abschnitt 2 dieses Anhangs). Die zweite Zahl gibt die Menge des jeweiligen Instruments bzw. die Anzahl der Kontrakte an.	Basiswährung	Erforderliche Risikomessgrößen
1001	101 – 1 Instrument	EUR	VaR, sVaR, SBM
1002	103 – 1 Instrument 104 – 1 Instrument 105 – 1 Instrument	EUR	VaR, sVaR, SBM
1003	113 – 1 Instrument 110 – 1 Instrument	EUR	VaR, sVaR, SBM
1004	115 – 1 Instrument 116 – 1 Instrument	GBP	VaR, sVaR, SBM
1005	117 – 1 Instrument	JPY	VaR, sVaR, SBM
1006	109 – 1 Instrument 110 – 1 Instrument	EUR	VaR, sVaR, SBM
1007	118 – 1 Instrument	EUR	VaR, sVaR, SBM
1008	111 – 1 Instrument 112 – 1 Instrument	USD	VaR, sVaR, SBM
1009	102 – 1 Instrument 114 – 1 Instrument	EUR	VaR, sVaR, SBM
1010	106 – 1 Instrument 107 – 1 Instrument 108 – 1 Instrument	EUR	VaR, sVaR, SBM
1011	101 – 1 Instrument 103 – 1 Instrument	EUR	VaR, sVaR, SBM
1012	101 – 1 Instrument 103 – 1 Instrument 104 – 1 Instrument	EUR	VaR, sVaR, SBM
1013	102 – 1 Instrument 104 – 1 Instrument	EUR	VaR, sVaR, SBM
1014	119 – 1 Instrument	EUR	VaR, sVaR, SBM
1015	120 – 1 Instrument	EUR	VaR, sVaR, SBM
1016	121 – 1 Instrument	EUR	VaR, sVaR, SBM

Portfolio	<i>Kombination aus Instrumenten</i>		Basis- wahrung	Erforderliche Risikomessgroen
	Die erste Zahl steht fur das Instrument (laut Abschnitt 2 dieses Anhangs). Die zweite Zahl gibt die Menge des jeweiligen Instruments bzw. die Anzahl der Kontrakte an.			
2001	201 – 1 Instrument		EUR	VaR, sVaR, SBM
2002	202 – 1 Instrument		EUR	VaR, sVaR, SBM
2003	203 – 1 Instrument		USD	VaR, sVaR, SBM
2004	204 – 1 Instrument		GBP	VaR, sVaR, SBM
2005	205 – 1 Instrument		USD	VaR, sVaR, IRC, SBM
2006	206 – 1 Instrument 207 – 1 Instrument		EUR	VaR, sVaR, IRC, SBM
2007	206 – 1 Instrument 207 – 1 Instrument 208 – 1 Instrument		EUR	VaR, sVaR, IRC, SBM
2008	206 – 1 Instrument 207 – 1 Instrument 208 – 1 Instrument 209 – 1 Instrument 210 – 1 Instrument 211 – 1 Instrument 212 – 1 Instrument		EUR	VaR, sVaR, IRC, SBM
2009	201 – 1 Instrument 218 – 1 Instrument		EUR	VaR, sVaR, SBM
2010	201 – 1 Instrument 219 – 1 Instrument		EUR	VaR, sVaR, SBM
2011	218 – 1 Instrument 219 – 1 Instrument		EUR	VaR, sVaR, SBM
2012	201 – 1 Instrument 202 – 1 Instrument		EUR	VaR, sVaR, SBM
2013	213 – 1 Instrument		GBP	VaR, sVaR, IRC, SBM
2014	215 – 1 Instrument 216 – 1 Instrument 217 – 1 Instrument		USD	VaR, sVaR, IRC, SBM
2015	203 – 1 Instrument 215 – 1 Instrument		USD	VaR, sVaR, SBM
2016	208 – 1 Instrument 209 – 1 Instrument 210 – 1 Instrument 214 – 1 Instrument		EUR	VaR, sVaR, IRC, SBM

Portfolio	<i>Kombination aus Instrumenten</i>		Basis- wahrung	Erforderliche Risikomessgroen
	Die erste Zahl steht fur das Instrument (laut Abschnitt 2 dieses Anhangs). Die zweite Zahl gibt die Menge des jeweiligen Instruments bzw. die Anzahl der Kontrakte an.			
2017	220 – 1 Instrument		EUR	VaR, sVaR, SBM
2018	209 – 1 Instrument		EUR	VaR, sVaR, IRC, SBM
2019	209 – 1 Instrument 219 – 1 Instrument		EUR	VaR, sVaR, IRC, SBM
2020	221 – 1 Instrument		EUR	VaR, sVaR, SBM
2021	222 – 1 Instrument		EUR	VaR, sVaR, SBM
2022	201 – 1 Instrument 223 – 1 Instrument		EUR	VaR, sVaR, IRC, SBM
2023	224 – 1 Instrument		EUR	VaR, sVaR, SBM
3001	301 – 1 Instrument 302 – 1 Instrument		EUR	VaR, sVaR, SBM
3002	303 – 1 Instrument 304 – 1 Instrument		EUR	VaR, sVaR, SBM
3003	304 – 1 Instrument 305 – 1 Instrument 306 – 1 Instrument		EUR	VaR, sVaR, SBM
3004	307 – 1 Instrument 308 – 1 Instrument		EUR	VaR, sVaR, SBM
3005	309 – 1 Instrument		EUR	VaR, sVaR, SBM
3006	310 – 1 Instrument		EUR	VaR, sVaR, SBM
3007	311 – 1 Instrument		EUR	VaR, sVaR, SBM
4001	401 – 1 Instrument 402 – 1 Instrument		USD	VaR, sVaR, SBM
4002	403 – 1 Instrument 404 – 1 Instrument		USD	VaR, sVaR, SBM
4003	401 – 1 Instrument 404 – 1 Instrument		USD	VaR, sVaR, SBM
4004	405 – 1 Instrument		EUR	VaR, sVaR, SBM
5001	501 – 1 Instrument 502 – 1 Instrument 503 – 1 Instrument		USD	VaR, sVaR, IRC, SBM

Portfolio	<i>Kombination aus Instrumenten</i>		Basis- wahrung	Erforderliche Risikomessgroen
	Die erste Zahl steht fur das Instrument (laut Abschnitt 2 dieses Anhangs). Die zweite Zahl gibt die Menge des jeweiligen Instruments bzw. die Anzahl der Kontrakte an.			
5002	504 – 1 Instrument 505 – 1 Instrument		USD	VaR, sVaR, IRC, SBM
5003	507 – 1 Instrument 508 – 1 Instrument		EUR	VaR, sVaR, IRC, SBM
5004	503 – 1 Instrument 504 – 1 Instrument		USD	VaR, sVaR, IRC, SBM
5005	509 – 1 Instrument 510 – 1 Instrument		EUR	VaR, sVaR, IRC, SBM
5006	511 – 1 Instrument 512 – 1 Instrument 514 – 1 Instrument 515 – 1 Instrument 516 – 1 Instrument		EUR	VaR, sVaR, IRC, SBM
5007	517 – 1 Instrument 518 – 1 Instrument		USD	VaR, sVaR, IRC, SBM
5008	519 – 1 Instrument 520 – 1 Instrument 522 – 1 Instrument		EUR	VaR, sVaR, IRC, SBM
5009	520 – 1 Instrument 521 – 1 Instrument		EUR	VaR, sVaR, IRC, SBM
5010	519 – 1 Instrument 508 – 1 Instrument		EUR	VaR, sVaR, IRC, SBM
5011	515 – 1 Instrument 522 – 1 Instrument		EUR	VaR, sVaR, IRC, SBM
5012	513 – 1 Instrument		USD	VaR, sVaR, IRC, SBM
5013	520 – 1 Instrument 521 – 1 Instrument 516 – 1 Instrument		EUR	VaR, sVaR, IRC, SBM
5014	506 – 1 Instrument 503 – 1 Instrument		USD	VaR, sVaR, IRC, SBM
5015	502 – 1 Instrument 209 – 1 Instrument		EUR	VaR, sVaR, IRC, SBM
5016	504 – 1 Instrument 217 – 1 Instrument		USD	VaR, sVaR, IRC, SBM
5017	505 – 1 Instrument 216 – 1 Instrument		USD	VaR, sVaR, IRC, SBM

Portfolio	<i>Kombination aus Instrumenten</i>		Basis- wahrung	Erforderliche Risikomessgroen
	Die erste Zahl steht fur das Instrument (laut Abschnitt 2 dieses Anhangs). Die zweite Zahl gibt die Menge des jeweiligen Instruments bzw. die Anzahl der Kontrakte an.			
5018	504 – 1 Instrument 217 – 1 Instrument 505 – 1 Instrument 216 – 1 Instrument		USD	VaR, sVaR, IRC, SBM
5019	502 – 1 Instrument 209 – 1 Instrument 219 – 1 Instrument		EUR	VaR, sVaR, IRC, SBM
5020	523 – 1 Instrument 525 – 1 Instrument 527 – 1 Instrument		EUR	VaR, sVaR, IRC, SBM
5021	524 – 1 Instrument 526 – 1 Instrument 528 – 1 Instrument		USD	VaR, sVaR, IRC, SBM
5022	523 – 1 Instrument 524 – 1 Instrument 525 – 1 Instrument 526 – 1 Instrument 527 – 1 Instrument 528 – 1 Instrument		EUR	VaR, sVaR, IRC, SBM
5023	529 – 1 Instrument 530 – 1 Instrument		EUR	VaR, sVaR, IRC, SBM
5024	531 – 1 Instrument		EUR	VaR, sVaR, IRC, SBM
5025	532 – 1 Instrument		USD	VaR, sVaR, IRC, SBM
5026	533 – 1 Instrument		EUR	VaR, sVaR, IRC, SBM
5027	534 – 1 Instrument		EUR	VaR, sVaR, IRC, SBM
6001	601 – 1 Instrument 602 – 1 Instrument		EUR	VaR, sVaR, APR, SBM
6002	603 – 1 Instrument 604 – 1 Instrument		EUR	VaR, sVaR, APR, SBM
6003	605 – 1 Instrument 606 – 1 Instrument		EUR	VaR, sVaR, APR, SBM
6004	607 – 1 Instrument 608 – 1 Instrument		EUR	VaR, sVaR, APR, SBM
6005	609 – 1 Instrument 610 – 1 Instrument		EUR	VaR, sVaR, APR, SBM

Abschnitt 4: Aggregierte Portfolios

Die Institute stellen die erforderlichen Risikomessgrößen und den Barwert der folgenden aggregierten Finanzportfolios bereit:

Aggreg. Portfolio	Beschreibung	Kombination einzelner Portfolios (einzelne Portfolios laut Nummernangabe in Abschnitt 3 dieses Anhangs)	Basis-währung	Geforderte Risikomessgrößen
10000	Gesamtportfolio Nicht-CTP	1001, 1002, 1006, 1007, 1009, 2001, 2002, 2008, 2011, 3001, 3002, 3003, 3004, 4001, 4002, 5003, 5006, 5008, 5022	EUR	VaR, sVaR, IRC, SBM
11000	AKTIEN kumulativ	1001, 1002, 1006, 1007, 1009	EUR	VaR, sVaR, SBM
12000	IR kumulativ	2001, 2002, 2008, 2011	EUR	VaR, sVaR, SBM
13000	FX kumulativ	3001, 3002, 3003, 3004	EUR	VaR, sVaR, SBM
14000	Warenposition kumulativ	4001, 4002	USD	VaR, sVaR, SBM
15000	Kreditspread kumulativ	5003, 5006, 5008, 5022	EUR	VaR, sVaR, IRC, SBM
16000	CTP kumulativ in EUR	6001, 6002	EUR	VaR, sVaR, APR, SBM

Abschnitt 5: Instrumente – zusätzliche Spezifikationen

Die Institute wenden auf die in Abschnitt 2 dieses Anhangs genannten Finanzinstrumente folgende zusätzliche Spezifikationen an:

Instrument:	220
Beschreibung:	„Mark-to-Market“-bewerteter (5 Jahre) Währungsswap EUR/USD Erhalte USD und zahle EUR Nominal: 10 000 000 EUR, USD (10 000 000 EUR * FX USD/EUR)
Zahle:	Variable Seite 2
Erhalte:	Variable Seite 1
Nominalbetrag Umtausch und Reset:	Am Stichtag und Fälligkeitstermin. Außerdem erfolgt zu jedem Kupon-Zahlungstermin eine zusätzliche Zahlung, die der Anpassung an den USD-Nominalbetrag auf variabler Seite 2 entspricht. Der USD-Nominalbetrag wird 2 Geschäftstage vor jedem Zahlungstermin zum Kassakurs so angepasst, dass er 10 000 000 EUR entspricht.
Barsaldo	Inkludiert
Variable Seite 1	
Nominal:	10 000 000 EUR Gegenwert am Stichtag zum Kassakurs in USD umgerechnet, Gegenwert bereinigt auf vierteljährlicher Basis

Instrument:	220
Stichtag:	Buchungsdatum + 6 Monate
Fälligkeitstermin:	Buchungsdatum + 5,5 Jahre
Zahlungstermin-Generierung:	Forward ab Stichtag
Kuponzahlung:	Vierteljährlich
Kupon:	3-Monats-SOFR + 0 Basispunkte
Kupon-Reset:	Vierteljährlich
Kupon-Fixing-Konvention:	2 Tage vor jeder Kuponperiode
Kupon-Zinseszinsberechnung:	Einfache Zinsen
Zinsberechnungsmethode:	ACT/360
Geschäftstag Zahlungstermin:	LON, NYC, TARGET
Geschäftstagekonvention Zahlungstermin:	Modified Following
Geschäftstag Nominalbetrag-Reset:	LON, NYC, TARGET
Geschäftstagekonvention Nominalbetrag-Reset:	Zurück
Geschäftstag Kupon-Reset:	LON, NYC, TARGET
Geschäftstagekonvention Kupon-Reset:	Zurück
<i>Variable Seite 2</i>	
Nominal:	10 000 000 EUR
Stichtag:	Buchungsdatum
Fälligkeitstermin:	Buchungsdatum + 5 Jahre

Instrument:	220
Zahlungstermin-Generierung:	Forward ab Stichtag
Kuponzahlung:	Vierteljährlich
Kupon:	3-Monats-ESTER + 0 Basispunkte
Kupon-Reset:	Vierteljährlich
Kupon-Fixing-Konvention:	2 Tage vor jeder Kuponperiode
Kupon-Zinsezinsberechnung:	Einfache Zinsen
Zinsberechnungsmethode:	ACT/360
Geschäftstag Zahlungstermin:	LON, NYC, TARGET
Geschäftstag Zahlungstermin:	Modified Following
Geschäftstag Nominalbetrag-Reset:	LON, NYC, TARGET
Geschäftstagekonvention Nominalbetrag-Reset:	Zurück
Geschäftstag Kupon-Reset:	LON, NYC, TARGET
Geschäftstagekonvention Kupon-Reset:	Zurück"